

## Abteilung Leichtathletik

### Jahresbericht 2011

Die Leichtathletikabteilung ist inzwischen auf über 70 Mitglieder angewachsen und umfasst alle Altersgruppen von den 5-jährigen bis zum Erwachsenenalter. Es wird in vier Gruppen trainiert, im Sommer auf dem Sportplatz und im Winter in der Halle und im Kraftraum.

Mit 27 quirligen Kindern ist die Gruppe der 5-9jährigen die grösste. Ihre Trainerin Claudia Markoni bereitet in ihren Stunden mit dem Vermitteln der motorischen Grundeigenschaften und Spielleichtathletik die Kinder mit viel Spass auf die eigentlichen Disziplinen der Leichtathletik vor. Im letzten Jahr musste sie in den Trainingsstunden auf die Mithilfe der Eltern zurückgreifen, um dieser grossen Gruppe gerecht werden zu können. Wir sind froh, seit diesem Jahr mit Heike Bühler eine konstante und kompetente Helferin für diese Gruppe gefunden zu haben. Im September 2011 hat Claudia Markoni erfolgreich die 3-wöchige Ausbildung zur Trainerin für Kinderleichtathletik an der Sportschule in Steinbach abgeschlossen.

Etwas weniger Kinder hat die Gruppe der 10- und 11jährigen und wird von Corinna Koschinski und mir trainiert. Ab diesem Alter wird dann schon mehr nach dem Motto „höher, schneller, weiter“ und damit spezifischer trainiert.

Die Schüler und Schülerinnen U14 werden von Sigggi Klein trainiert. Ab 15 Jahren haben wir dann die Gruppe mit allen älteren Klassen, trainiert von Wolfgang Stöcklein mit Unterstützung von Andi Klein.

Unser Jahr begann mit dem Abteilungsausflug in die Kletterhalle nach Pratteln. Hier konnte jeder sein Geschick an der Kletterwand zeigen und es war ein gelungener Tag mit der gesamten Abteilung. Im Februar folgte die traditionelle Vergabe der Mehrkampfnadeln des vergangenen Wettkampfjahres die immer mit Spannung erwartete wird. Zur allgemeinen Erheiterung wurden auch Bilder von unserem rasenden Reporter Achim Klein gezeigt, der das ganze Jahr über viele Wettkämpfe besuchte und tolle Fotos machte, die er dann für uns zusammengestellt hat. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Achim Klein für Wettkampfbegleitung und Pressearbeit, denn dadurch sind wir auch immer mit aktuellen Bildern auf der TV- Homepage vertreten.

Im Mai fand dann das mittlerweile 12. Abendsportfest bei schönem Wetter auf unserem Sportplatz statt. Diese Veranstaltung hat einen festen Platz im Wettkampfkalender des Bezirks und über 200 Kinder von Weil bis Hohenfels haben gerne daran teilgenommen. Besonders schön war es, mit Jannik Schütz, Jannis Koschinski und Nico Ferraro Sieger aus dem eigenen Verein zu haben. Auch hier ein ganz herzliches Dankeschön an das toll funktionierende Wettkampfbüro und die vielen Kampfrichter und Helfer, ohne die eine solch grosse Veranstaltung nicht zu meistern wäre.

Da Leichtathletik ein Wettkampfsport ist, nahmen die Gruppen den ganzen Sommer über an verschiedenen Veranstaltungen wie Laufveranstaltungen, Bezirkswettkämpfen bis zu den Badischen Meisterschaften teil. Viele Sportler durften tolle Erfolge feiern. Allen voran Frauke Klein, die 3 Mal badische Vizemeisterin wurde: in der Halle und draussen beim Kugelstossen, sowie im Diskuswurf. Frauke studiert seit September und trainiert derzeit in Paderborn. Glücklicherweise ist sie unserem Verein treu geblieben und wird auch in diesem Jahr weiterhin für den TV Schwörstadt starten. Fraukes Vater Achim Klein durfte in seiner Alterklasse auch Erfolge feiern und führt die Badische Bestenliste im Kugelstossen und im Diskuswerfen an. Neben Frauke nahmen auch Florian Biehler und Tobias Albrecht an Badischen Meisterschaften teil. Florian belegte in den Blockwettkämpfen einen guten 7. Platz und erzielte fünf persönliche Bestleistungen. Das Highlight für die Aktiven waren die Regiomeisterschaften in Waldshut-Tiengen wo seit über 35 Jahren wieder eine Männerstaffel über 4x100m am Start war. In der Besetzung Tobias Albrecht, Andreas Klein, Adrian Brandl und Mario

Probst erreichten sie einen hervorragenden zweiten Platz. In der Gruppe der C-Schüler konnten seit langem wieder Mannschaften bei den Mädchen und Jungen antreten und die Jungs verpassten die Qualifikation zum Badischen Endkampf nur knapp.

Zum Ende der Saison reiste eine Gruppe der Älteren nach Zürich um beim Letzigrundmeeting die ganz Grossen der Leichtathletikszene einmal live zu erleben. Dies war sicherlich ein unvergessliches Erlebnis. Der aktive Saisonabschluss war wie immer unsere Dorfmeisterschaft mit anschliessendem Helferfest und einem Gaudi-Diskuswurfwettkampf, bei dem auch ganz spontan einige Helfer, Trainer und Eltern mitgemacht haben. Auch bei den 3-Kämpfen am Morgen durften wir zu unserer grossen Freude ein paar vereinsfremde Teilnehmer begrüßen. Diese Veranstaltung macht immer sehr viel Spass und wir würden uns freuen, auch dieses Jahr wieder einige Gäste begrüßen zu dürfen.

In diesem Jahr werden unser Abendsportfest am 4. Mai und die Dorfmeisterschaften am 15. September stattfinden. Beim Abendsportfest wird es in den Wettkampfdisziplinen bei den Kleinsten einige vom Deutschen Leichtathletikverband vorgegebene Änderungen geben, was uns organisatorisch vor eine neue Herausforderung stellen wird. Wir hoffen natürlich, dass der gesamte Wettkampf trotzdem so reibungslos wie bisher über die Bühne gehen kann.

Zum Schluss ein grosses Dankeschön an meine Trainer Claudia Markoni, Corinna Koschinski, Sigggi und Andi Klein und Wolfgang Stöcklein. Vielen Dank für euren engagierten Einsatz und eure Zeit beim Training und bei der Wettkampfbetreuung, sowie bei zusätzlichen Einsätzen als Kampfrichter, die wir für den Bezirk ableisten müssen. Danke auch allen anderen Kampfrichtern, die den TV Schwörstadt bei verschiedenen Bezirksveranstaltungen vertraten. Ein Dankeschön auch an unsere Kassiererin Ulrike Schneider, die seit vielen Jahren unsere Abteilungskasse hervorragend führt.

Nicht zuletzt möchte ich auch der Gemeinde für die kostenlose Nutzung von Sportanlagen und Halle danken. Es müssen jedes Jahr immer umfangreichere Instandhaltungsarbeiten an der Aussenanlage und der inzwischen in die Jahre gekommenen Tartanbahn durchgeführt werden. Wir hoffen weiterhin auf diese Unterstützung, denn nur so ist auch in Zukunft ein vernünftiger und gefahrloser Trainingsbetrieb und das Durchführen von Wettkämpfen möglich.

**Februar 2012, Claudia Behringer**